

Kontakte und Mitarbeit

Wir pflegen Kontakte mit der Fischerei- und Jagdverwaltung und durch diese erfreuliche Zusammenarbeit und das daraus resultierende Vertrauen, ist die private Fischereiaufsicht entstanden.

Sehr wichtig ist uns auch der gute Kontakt mit den Berufsfischern an unserem See, dürfen wir doch von der grossen Arbeit vor allem im Bereich Fischaufzucht bei den Balchen, profitieren.

Viele Kontakte sind durch Fischerreisen unserer Fischer ins Ausland entstanden. Regelmässige Besuche anderer Seen oder Bergseen ergeben immer wieder neue Kontakte und Freunde für den FV Sempachersee.

An der jährlich stattfindenden Präsidentenversammlung der Luzerner Fischereivereine ist unser Verein immer bestens vertreten.

Ebenso wichtig ist für uns die Zusammenarbeit mit anderen am See interessierten Vereinen.

Viele Mitglieder des FV sind auch Mitglied in der Pro Sempachersee und die daraus hervorgehende «Sempacherseewacht» wird zu einem grossen Teil durch den FV Sempachersee gestellt.

Als grosser Verein im Kanton Luzern sind wir natürlich an einem starken Kantonalen Fischereiverband interessiert und an dessen Anlässen präsent.

Nachwuchs und Zukunft

Eine gewisse Überalterung des Vereins ist leider nicht zu übersehen. Wir haben uns deshalb zum Ziel gesetzt, den Nachwuchs zu fördern und zu integrieren.

Die Anzahl Mitglieder der vor kurzem geschaffenen Jungfischerriege ist allerdings noch bescheiden. An der 1. Jungfischer Olympiade 2005 hat aber bereits eine Mannschaft unseren Verein vertreten.

Wir würden es sehr begrüessen, wenn die Teilnehmer der Jungfischerkurse auch von Ihren Eltern ermutigt würden unserer Jungfisherschar beizutreten und an den vielseitigen Anlässen dieser Gruppe teilnehmen könnten.

Gerne geben wir unser Wissen über waid- und umweltgerechtes Verhalten am und auf dem See an die Jungfischer weiter, damit zukünftige Fischergenerationen noch lange Freude an unserem schönen See und unserem schönen Hobby haben werden.

Der Jahresbeitrag für Jungfischer ist mit 10 Franken bescheiden. Wir sind überzeugt, dass das Fischen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung darstellt und den Kindern gerade in der heutigen, von Konsum geprägten Zeit, die Natur wieder näher bringt.



Schlusswort des Präsidenten

Diese Broschüre soll zeigen wer der Fischerverein Sempachersee ist.

Ich hoffe, sie bietet angehenden Sportfishern eine kleine Hilfe um ihr interessantes Hobby zu vertiefen.

Ich wünsche mir auch, dass sie den Nichtfishern unsere Tätigkeit ein bisschen näher bringt, Verständnis und Interesse gegenüber unserem Verein weckt.

Sie soll dazu beitragen, die schöne Natur um unseren See zu würdigen und die Toleranz gegenüber Mitbenutzern unserer Umgebung zu fördern.

Sie soll auch zur Förderung und Pflege einer fairen Fischerei unter Anglern aufrufen.

Den Jungfishern hoffe ich, mit diesem Flyer eine Motivation zu bieten, unsere vielseitige Freizeitbeschäftigung, nicht nur mit Fangerfolgen, sondern auch mit einem Auge für die Schönheiten unserer Gewässer zu messen.

Im Weiteren wünsche ich mir natürlich den Einen oder Anderen hiermit dazu zu bewegen, unserer Gruppierung beizutreten.

Wir werden uns weiterhin bemühen, die Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Institutionen, welche die Hege und den Erhalt unseres Sees auf Ihre Fahnen geschrieben haben, zu pflegen.

Ein kräftiges Petri-Heil wünscht

der Präsident Thomas Frank



Burgerstr. 15
Franziskanerplatz 14
6003 Luzern
T: 041 211 11 22 F: 041 211 11 23
info@brunolio.ch



www.kalibri.ch



75 Jahre Fischerverein Sempachersee

Geschichte und Entwicklung

Am 2. Dezember 1932 fand im Restaurant Eisenbahn in Sursee die Gründungsversammlung statt. An dieser Versammlung waren 15 von 28 Stammmitgliedern anwesend. Nach zähem Ringen einigte man sich auf den Namen «Sportfischerverein Sempachersee und Umgebung». Man beschloss den Vereinsbeitrag auf 3 Franken festzusetzen. Der erste Vereinspräsident war Josef Lipp. Die 1. Statuten wurden an der 1. GV am 21.1.1933 genehmigt.

Meilensteine 1938 - 2007

- 1938 Einführung der künstlichen Fischzucht, Beitritt zum Zentralschweizerischen Fischereiverband
- 1947 Einführung des Hegenenpatentes (vorher verboten mit der Hegene Balchen zu fangen)
- 1961 Erlass Schifffahrtsverordnung (um die Raserei auf dem See einzuschränken)
- 1964 Petition zum Schutz des Sempachersee (3260 Unterschriften)
- 1966 Gründung Liga pro Sempachersee
- 1971 Gründung der Seewacht (Podiumsgespräch in Sempach)
- 1980 Gründung der vereinsinternen Fischereiaufsicht
- 1982 Gründung des Luzerner Fischereiverbandes (FKL)
- 1984 Grosses Fischsterben (Einsammlung von über 300'000 toten Fischen)
- 1985 Installation der Seebelüftung
- 1988 Baubeginn des Clubhauses in Nottwil
Umbenennung des Vereins in «Fischerverein Sempachersee»
- 1989 1. Fischerkilbi
1. GV im neuen Clubhaus
- 1991 Nutzungskonzept Sempachersee (Schaffung von Schutz- und Ruhezonen für Vögel)
- 1994 Dokumentarfilm «Ich will leben» über den Sempachersee
- 1997 Neues Fischereigesetz (Lebendköderverbot und Fischerprüfung)
- 1998 Die Phosphorkonzentration konnte in 15 Jahren von 170mg auf 60mg gesenkt werden
Einführung Uferschutzverordnung (Schutzgürtel von 25 Meter)
- 1999 Einführung Parkplatzverordnung (Bau von Parkplätzen beim Clubhaus)
- 2000 Der Sempachersee ist ha-mässig der ertragreichste See der Schweiz
Gründung des Fischerchörli Sempachersee
- 2001 Erstellung der vereinseigenen Internet Homepage
- 2007 Der Mitgliederbestand ist auf über 330 angewachsen

Aufgaben des Vereins

Der Fischerverein hat sich die folgenden Aufgaben auf die Fahne geschrieben:

(Auszug aus den Statuten)

- > Förderung und Pflege einer fairen Fischerei.
- > Bekämpfung aller Einflüsse, welche die Fischerei, den Fischbestand und seinen Nachwuchs im See und seinen Zuflüssen behindern oder schädigen.
- > Pflege einer fairen, kameradschaftlichen Beziehung unter Fischern sowie zu andern Fischervereinen und insbesondere auch zu den Berufsfischern.
- > Pflege einer guten Zusammenarbeit mit Behörden und andern Institutionen, insbesondere mit der pro Sempachersee und der Seewacht.
- > Der Verein übt auch die Fischereiaufsicht auf dem Sempachersee aus.
- > Der Verein führt Jungfischerkurse und Seeputzete durch.

Neumitglieder werden mit Freude aufgenommen. Anmeldung bitte im Clubhaus oder besuchen Sie uns im Internet www.fischerportal.ch/fischervereine/sempach



Von der Beiz zum Clubhaus

Die Fischer des FV Sempachersee trafen sich nicht nur auf dem See, sondern haben sich seit vielen Jahren jeden 1. Freitag im Monat zu einem gemütlichen Beisammensein verabredet. Diese Abende mit Jassen und Geschichten erzählen fanden erst im Hotel Schwanen, Sursee, statt. Nach einigen Jahren zügelte der Fischerstamm in die Kegelhalle des Hotel Sursee. Immer öfter wurde der Wunsch nach einem eigenen Clubhaus laut.

Der Kauf einer Holzbaracke war der erste Schritt. Diese musste in Gontenschwil abgebrochen und in Sursee zwischengelagert werden. Bei Kontakten mit den Gemeinden Sursee und Schenkonn konnte leider kein Bauplatz für unser Clubhaus gefunden werden. Nach langem Suchen wurden wir dann in Nottwil fündig. Auf SBB Gelände konnten wir einen Platz für den Bau unseres Clubhauses mieten. Nachdem alle nötigen Bewilligungen vorlagen, konnten die Bauarbeiten im April 1988 beginnen. In mehr als 2000 Stunden Fronarbeit entstand ein kleines Bijou.

Nebst viel Schweiß und Fleiss war aber auch finanzielles Engagement gefragt. Herzlichen Dank allen Spendern und Freunden des FV Sempachersee.

Das Clubhaus dient nun als Sitzungslokal für die verschiedenen Gremien des Vereins. Es wird für verschiedene Kurse, die Ausbildung der Jungfischer und natürlich auch als gemütlicher Treffpunkt der Fischer am Wochenende genutzt.



Erreichte Ziele

Unser Verein ist in 75 Jahren von 28 auf über 330 Mitglieder angewachsen. Diese Grösse stellt ein nicht zu übersehendes Gewicht im Bezug auf die Wahrung unserer Interessen dar. Sie hilft aber auch die wachsenden finanziellen Aufgaben zu bewältigen. Der Bau des Clubhauses in Nottwil hat das Vereinsleben und die Kameradschaft geprägt. Die Fangträge sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Wir wissen, dass dies nur dank des unermüdligen Einsatzes und der guten Bewirtschaftung durch die Berufsfischer möglich wurde. Daher sei den Berufsfischern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gewidmet. Die Seewacht und die vereinsinterne Fischereiaufsicht wirken sich sehr positiv auf Wildwuchs und Fleischfischerei aus.

Regelmässige Anlässe wie Fischerkilbi, Jungfischerkurse, Vereinsfischen, Ausflüge, Brevetierungen, Fliegenfischerkurse etc. verstärken den Zusammenhalt des Vereins sehr. Die Gründung der Jungfischerriege trägt dazu bei, dass viele Jugendliche eine interessante und schöne Beschäftigung finden. Berichte über unserer Seeputzete haben die Öffentlichkeit für unser Anliegen den See sauber zu halten sensibilisiert.

Die positive Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden ermöglicht uns unsere Interessen wahrzunehmen und die bedrohte Natur besser zu schützen. Die Verbesserung des Lebensraums der Fische durch die Senkung des Phosphoreintrages lässt die Hoffnung aufkommen, dass wir unseren schönen Sempachersee noch viele Jahre geniessen können.

Dank unserer Mitarbeit bei der Schaffung von Ruhe- und Schutzzonen ist die Fischerei nicht so stark eingeschränkt worden, wie zuerst befürchtet werden musste und die Wasservögel als Mitbewohner unseres Sees haben es bei intakten Schilfbeständen ein bisschen leichter sich hier wohlzufühlen. Wir haben schon viel erreicht, machen wir weiter!

